

OTTO

Wissenswertes zum Thema Vogel

Wir beantworten Ihnen alle Fragen rund um die Haltung von Vögeln.

Der Vogelkäfig ist das Zuhause für Ihre gefiederten Freunde. Hier ruhen sie sich aus, betreiben Gefiederpflege, spielen und fressen. Kurz: Der Käfig ist das Zentrum des Vogellebens. Die Ausstattung des Vogelkäfigs sollte deshalb so gemütlich wie möglich sein.

Auf den folgenden Seiten beantworten wir die häufigsten Fragen.

Wie groß sollte ein Vogelkäfig sein?

Die Größe des Vogelkäfigs ist ausschlaggebend für das Wohlergehen der Vögel. Hier gilt die Devise: je größer, desto besser. Ein richtiges Vogelhaus oder eine Voliere bieten sich am besten an. Falls Sie eine eher platzsparende Variante für Ihre Wohnung oder Ihr Zimmer benötigen, dann entscheiden Sie sich am besten für einen besonders hohen Käfig. Die Vögel haben auch dann noch viel Bewegungsfreiheit. Achten Sie darauf, dass Ihre Vögel die Flügel ausbreiten und sich auch auf den verschiedenen Ästen und Sitzstangen im Käfig bewegen können, ohne gleichanzustoßen. Bei einem Vogelpaar sollten sich die Tiere „aus dem Weg gehen“ können. Ein zu beengter Raum kann zu Aggressivität führen.

Hier einige Beispiele und Empfehlungen für die Käfiggröße:

Der Kanarienvogel ist ein sehr lebhaftes Tier, das gern umher hüpft und fliegt. Sein Zuhause kann ihm deshalb nie groß genug sein. Der Vogelkäfig für einen Einzelsänger sollte eine Mindestgröße von 60 x 50 x 40 cm (B x H x T) haben.

Ein Käfig für ein ellensittich-Vogelpaar sollte in keinem Fall schmaler als 80 cm sein und mindestens 45 cm Tiefe besitzen. Als absolutes Mindestmaß für ein Agaporniden-Pärchen gilt eine Käfiggröße von 100 x 50 x 50 cm (B x H x T).

Welche Form sollte ein Vogelkäfig haben?

Eine rechteckige Form eignet sich am besten als Zuhause für Ihre Vögel. Im Handel gibt es oft aufwendig verzierte Käfige mitschwungvollen Linienführungen. Diese Bauten schränken jedoch die Vögel in Ihrer Bewegungsfreiheit ein. Außerdem lassen sich die Ecken und vielen Winkel schwer reinigen. Auch runde Käfige sind für eine artgerechte Haltung nicht geeignet. Hier haben die Vögel nicht genügend Orientierungspunkte und bieten im wahrsten Sinne des Wortes keine „ruhige Ecke“, in die sie sich zurückziehen können.

Was ist in Bezug auf Farbe und Gitterstäbe zu beachten?

Beim Kauf eines Vogelkäfigs ist entscheidend, welche Vogelart ihn bewohnen soll. So sind zum Beispiel die Gitterstäbe eines Käfigs für ellensittiche viel dünner als die für Papageien. Auch bei der Materialart haben Sie verschiedene Möglichkeiten. Gitterstäbe aus Holz sind lang haltbar und optisch ein echtes Highlight. Jedoch zieht Holz Feuchtigkeit an. Gitterstäbe aus Metall eignen sich für Vögel, die gern am Käfig entlang klettern oder darannagen. Verzichten Sie auf silberne oder goldene Gitterstäbe, da diese bei jedem Licht- und Sonneneinstrahl reflektieren und soden Vogel stören können. In jedem Fall sind quadratische Gitterverläufe besser zum Klettern geeignet als rechteckige. Der Gitterabstand sollte eng genug sein, damit die Vögel sich nicht einklemmen können. Achten Sie hier auch darauf, dass das Gefieder oftmals einen größeren Kopf vortäuscht.

Wie wird der Vogelkäfig gereinigt?

Die Reinigung des Vogelkäfigs zählt oft zu den unbeliebtesten Pflichten für Vogelliebhaber. Dabei ist die Reinigung eines Vogelkäfigs eigentlich gar nicht so kompliziert und zeitaufwendig. Zur täglichen Reinigung gehört das Entfernen von Speiseresten und Kot und ggf. das Auswechseln der Streu auf dem Boden. Am einfachsten zu reinigen sind Käfige, die mit einer Schublade über den Käfigboden ausgestattet sind. Außerdem sollte mit einem feuchten Lappen über die Käfigstäbe, Sitzstangen, Spielzeug und andere Oberflächen des Käfigs gewischt werden. Natürlich gehört das Auffüllen von frischem Wasser und Futter in die Napfe auch dazu.

Einmal wöchentlich sollte der Käfigboden und ggf. die umlaufende Schale gründlich mit Bürste und speziellem Reinigungsmittel gesäubert werden. Auch die Sitzstangen bedürfen einer wöchentlichen Reinigung, da sie durch die meist gerillte Struktur Bakterien leicht als Nistplatz dienen. Achten Sie darauf, dass die Sitzstangen nach dem Putzen erst richtig trocken sind, bevor Sie sie wieder einsetzen. Da besonders die Sitzstangen aus Holz sehr lange zum Trocknen brauchen, ist es empfehlenswert, immer ein paar Stangen in Reserve zu haben, die man einsetzen kann.

Auch die vielen kleinen Haken, Ecken und Winkel des Vogelkäfigs sollten regelmäßig gesäubert werden. Reinigen Sie einmal im Monat den kompletten Käfig gründlich.

Damit der Bereich um den Vogelkäfig herum halbwegs sauber bleibt, sollte der untere Teil des Käfigs durch einen ca. 15 cm hohen Rand verdeckt sein. So werden Vogelsand und Futterreste nicht aus dem Käfig gewirbelt.

Welche Käfigausrüstung ist empfehlenswert?

Gönnen Sie Ihren gefiederten Freunden ein angenehmes und abwechslungsreiches Zuhause. Sitzstangen sowie Futter- und Wassernapfe gehören zur Grundausstattung.

Die Sitzstangen sollten so viel Abstand voneinander haben, dass die Vögel ihre Flugmuskulatur ein wenig trainieren können. Gut ist es auch, wenn die Sitzstangen so angebracht sind, dass der gefiederte Bewohner beim Hüpfen und Fliegen die Ebenen wechseln kann. Plastikstangen eignen sich nicht gut, da sie zu hart und zu unflexibel sind und somit zu einer verkrampften Fußhaltung führen. Nutzen Sie lieber Sitzstangen aus Holz. Natürliche und ungespritzte Sitzstangen aus Ästen und Zweigen werden mit Vorliebe benagt. Unterschiedliche Aststärken und Formen trainieren die Fußmuskulatur und sorgen dafür, dass der Schnabel und die Krallen in Maßen abgenutzt werden. Achten Sie darauf, dass Natur-Äste häufiger ausgewechselt werden müssen, da sich die raue Rinde nicht so einfach reinigen lässt.

Als Futter- und Wassernapf eignen sich am besten Silos, die von außen an den Käfig angebracht werden. So kann sich Ihr Haugenosse stets über frisches Futter und Wasser freuen. Außerdem können Sie auch mal unbesorgt eins bis zwei Tage verreisen, da Ihr Schützling versorgt ist.

Welcher Standort sollte für den Vogelkäfig gewählt werden?

Wählen Sie einen Standort aus, der mitten im Geschehen ist. Er sollte frei von Luftzug, hell und vor allem etwas erhöht stehen. Vermeiden Sie aber einen Standort in der prallen Sonne oder nahe der Heizung.

www.otto.de/baumarkt

Auf www.otto.de/baumarkt >> Beratung
>> Ratgeber

finden Sie noch weitere nützliche Ratgeber
im PDF-Format zu folgenden Themen:

[Arbeits- & Berufskleidung](#)
[Autozubehör & Reifen](#)
[Bad & Sanitär](#)
[Bauen & Renovieren](#)
[Garten & Balkon](#)

[Heizen & Klima](#)
[Küche & Ordnung](#)
[Tierbedarf](#)
[Werkzeug & Maschinen](#)
[Fahrräder & Motorroller](#)

Präsentiert von:
 **hagebau**
direkt